

Catull-Collagen

GK EP Latein am VGK



Nulla potest mulier se dicere amatam
vere, quantum a me Lesbia amata mea est.
Nulla fides ullo fuit umquam foedere tanta,
quanta in amore tuo ex parte reperta mea est.

Keine Frau kann sagen, dass sie wirklich
so sehr geliebt worden ist, wie meine
Lesbia, von mir geliebt worden ist.

Keine Treue ist jemals in irgendeinem Bündnis so
groß gewesen, wie sie in der Liebe zu dir von
meiner Seite aus empfunden worden ist.



Dicebas quondam solum te nosse Catullum,
 Lesbia, nec prae me velle tenere Iovem.
 dilexi tum te non tantum ut vulgus amicam,
 sed pater ut natos diligit et generos.
 nunc te cognovi: quare etsi impensius uror,
 multo mi tamen es vilior et levior.
 'qui potis est?' inquis. quod amantem iniuria talis
 cogit amare magis, sed bene velle minus.

*Sagtest du nicht einmal, du wolltest nur den Catullus,
 Lesbia, und für mich nähmst du den Jupiter nicht!
 Damals liebte ich dich, und nicht wie der Pöbel sein Mädchen,
 Nein, wie der Vater das Kind, wie er den Schwiegersohn liebt.
 Ach, jetzt kenne ich dich: und wenn ich auch heftiger brenne,
 Bist du um vieles doch leichter und wertloser mir.
 Fragst nun, wie das kommt? Es zwingt solche Schmach den Geliebten,
 Mehr zu lieben, jedoch minder befreundet zu sein.*



Nulli se dicit mulier mea nubere malle
quam mihi, non si se Iuppiter ipse petat.

Dicit: sed mulier cupido quod dicit amanti,
in vento et rapida scribere oportet aqua.

Meine Frau sagt, dass sie sich niemandem lieber hingäbe als mir, selbst wenn Iuppiter selbst nach ihr strebte. Sie sagt es: aber was eine Frau dem vergehenden liebenden sagt, soll man in den Wind und das reißende Wasser schreiben.



Vivamus, mea Lesbia, atque amemus,
 rumoresque senum severiorum
 omnes unius aestimemus assis.
 soles occidere et redire possunt:
 nobis, cum semel occidit brevis lux,
 nox est perpetua una dormienda.
 da mi basia mille, deinde centum,
 dein mille altera, dein secunda centum,
 deinde usque altera mille, deinde centum.
 dein, cum milia multa fecerimus,
 conturbabimus illa, ne sciamus,
 aut nequis malus invidere possit,
 cum tantum sciat esse basiorum.

*Lass uns leben, mein Mädchen, und uns lieben,
 Und der mürrischen Alten üble Reden
 Auch nicht höher als einen Pfennig achten.
 Sieh, die Sonne, sie geht und kehret wieder:
 Wir nur, geht uns das kurze Licht des Lebens
 Unter, schlafen dort eine lange Nacht durch.
 Gib mir tausend und hunderttausend Küsse,
 Noch ein Tausend und noch ein Hunderttausend,
 Wieder tausend und aber hunderttausend!
 Sind viel tausend geküsst, dann mischen wir sie
 Durcheinander, dass keins die Zahl mehr wisse
 Und kein Neider ein böses Stück uns spiele,
 Wenn er weiß, wie der Küsse gar so viel sind.*

Übersetzung: E. Mörike, 13